

Projekttitle	Auflösung der Schulkommission: Neue Bildungssteuerung/Governance in der Gemeinde Köniz		
Projektleitung	<table><tr><td>Prof. Dr. Michelle Jutzi PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern E-Mail michelle.jutzi@phbern.ch Tel +41 31 309 22 33</td><td>Prof. Dr. Regula Windlinger PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern E-Mail regula.windlinger@phbern.ch Tel +41 31 309 27 45</td></tr></table>	Prof. Dr. Michelle Jutzi PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern E-Mail michelle.jutzi@phbern.ch Tel +41 31 309 22 33	Prof. Dr. Regula Windlinger PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern E-Mail regula.windlinger@phbern.ch Tel +41 31 309 27 45
Prof. Dr. Michelle Jutzi PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern E-Mail michelle.jutzi@phbern.ch Tel +41 31 309 22 33	Prof. Dr. Regula Windlinger PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern E-Mail regula.windlinger@phbern.ch Tel +41 31 309 27 45		
Projektteam	Thomas Wicki, PHBern, Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation		
Abstract	<p>Die Gemeinde Köniz führt per 1. August 2026 ein neues Steuerungsmodell für die Volksschule ein. Mit der Auflösung der Schulkommission gehen strategische Führungsaufgaben an den Gemeinderat über, während die operative Führung in einer neuen Fachstelle innerhalb der Verwaltung verankert wird. Die Pädagogische Hochschule Bern begleitet diesen Reformprozess wissenschaftlich und untersucht, wie sich die neue Governance auf Führungsstrukturen, Rollenverständnisse, Verantwortlichkeiten, Partizipation und Kommunikationsprozesse auswirkt.</p> <p>Das Projekt verfolgt das Ziel, Erfahrungen und Perspektiven zentraler Anspruchsgruppen systematisch zu erfassen und den Veränderungsprozess kritisch zu reflektieren. Einbezogen werden unter anderem Schulleitende, Tagesschulleitende, Mitglieder der bisherigen Schulkommission beziehungsweise der neuen Führungsstrukturen, die Abteilung Bildung, Soziale Einrichtungen und Sport sowie weitere betroffene Berufsgruppen wie Schulsozialarbeit und Schulsekretariate.</p> <p>Methodisch basiert die Begleitung auf einem Mixed-Methods-Design mit quantitativen Fragebogenerhebungen und qualitativen Fokusgruppengesprächen. Die Erhebungen erfolgen in drei Phasen: vor der Einführung des neuen Bildungsreglements im Frühjahr 2026, gegen Ende des ersten Schuljahres mit neuen Führungsstrukturen im Frühjahr 2027 sowie gegen Ende des zweiten Schuljahres im Frühjahr 2028. Dadurch können der Ausgangszustand, Erwartungen, erste Erfahrungen sowie längerfristige Veränderungen vergleichend analysiert werden. Die Ergebnisse dienen einerseits der formativen Rückmeldung an die Projektsteuerung und ermöglichen bei Bedarf Anpassungen im laufenden Prozess. Andererseits leisten sie einen Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion über kommunale Bildungsgovernance und machen den Reformprozess für andere Gemeinden nachvollziehbar.</p>		
Schlagworte	Bildungssteuerung; Gemeinde; Schulkommission		
Laufzeit	01. Januar 2026 bis 31. Oktober 2028		